NACHHALTIG IM KIEZ UNTERWEGS

Träger: kein Abseits! e. V.
Zeitraum: 2024–2025
Fördersumme: 41.000 €
Handlungsfeld: Öffentlicher Raum



Der Klimawandel stellt den dicht besiedelten Lettekiez vor besondere Herausforderungen. Um diesen zu begegnen, bietet das Projekt vielfältige Angebote, bei denen Anwohner:innen spielerisch Umweltthemen kennenlernen und sich mit den Belastungen im Kiez auseinandersetzen können.

Im Fokus stehen Aktionen wie Upcycling- und Kochworkshops, die sich mit dem Thema Ressourcenverschwendung beschäftigen, Kleidertausch-Aktionen sowie eine Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt. Ziel ist es, die Menschen zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, ihr Wohnumfeld aktiv und nachhaltig mitzugestalten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen im Kiez werden die entwickelten Ideen nachhaltig verankert und Umweltaspekte in deren Angebote integriert. So wird der Lettekiez grüner, lebenswerter und zukunftsfähiger gestaltet.



GEMEINSAM AUF DEM LETTEPLATZ

Träger: Aufwind e. V.
Zeitraum: 2023–2025
Fördersumme: 54.000 €
Handlungsfeld: Integration und Nachbarschaft

Der Letteplatz ist ein zentraler Treffpunkt im Kiez und bietet viel Raum für Bewegung, Kreativität und Begegnung.

Mit regelmäßigen niedrigschwelligen, offenen Sport- und Kreativangeboten werden Kinder und Jugendliche aktiv eingebunden, um ein konfliktfreies und respektvolles Miteinander zu fördern. Eine pädagogische Betreuung auf dem Letteplatz hilft dabei, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden und stärkt das nachbarschaftliche Zusammenleben. Jugendliche Peerhelper:innen können im Rahmen des Projektes geschult werden, damit sie eigene Angebote durchführen können und als Ansprechpersonen mit Vorbildfunktion für andere Kinder und Jugendliche agieren.





Auch gemeinsame Feste fördern das Zusammenleben: So gehört die Organisation des jährlich stattfindenden **Lettefests** zum Projekt. Das Fest ist ein jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender und unterstützt in besonderer Weise die Kooperation und Beteiligung von lokalen Akteur:innen, Einrichtungen und Anwohnenden.

SUSI – SICHER SPIELEN UND SURFEN IM INTERNET

Träger: Mirada Berlin gUG
Zeitraum: 2023–2025
Fördersumme: 54.000 €
Handlungsfeld: Bildung

Wie bleibe ich online sicher? Wie nutze ich Medien kreativ? Das Projekt **SUSI** – **S**icher **s**pielen **u**nd **s**urfen im **I**nternet vermittelt Kindern und Jugendlichen spielerisch den sicheren Umgang mit (sozialen) Medien. In spannenden Workshops und offenen Angeboten lernen sie, digitale Medien verantwortungsvoll und kreativ zu nutzen. Besonders aktuelle Themen wie Cybermobbing und Cybergrooming werden altersgerecht gemeinsam bearbeitet.

Besonders engagierte Schüler:innen können als **„Medienscouts“** ausgebildet werden, um ihr Wissen direkt an Gleichaltrige weiterzugeben.

Auch für Lehrkräfte und Pädagog:innen gibt es spezielle Schulungen, die sie dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche kompetent im Umgang mit digitalen Medien zu begleiten. So entstehen nachhaltig Strukturen und Fähigkeiten, die auch über den Projektzeitraum hinauswirken und ein starkes Netzwerk für digitale Kompetenz im Lettekiez schaffen.





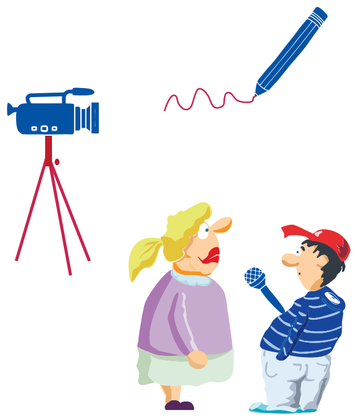
MEDIENWERKSTATT

Träger: Claudia Mattern und Mathias Hühn
Zeitraum: 2024–2026
Fördersumme: 44.000 €
Handlungsfeld: Integration und Nachbarschaft

Die Medienwerkstatt bringt interessierte Anwohner:innen und lokale Einrichtungen zusammen, um gemeinsam spannende Medienprojekte zu entwickeln. Ziel ist ein vielseitiges Medium, das lokale Themen sichtbar macht, die Vernetzung stärkt und das Zugehörigkeitsgefühl im Kiez fördert.

In praxisnahen Workshops lernen die Teilnehmenden, verschiedene Medienformate zu nutzen und selbst aktiv zu werden. Ob Texte, Videos oder andere Beiträge – hier werden kreative Inhalte von und für den Kiez erarbeitet. So entsteht unter anderem ein mit Nachbar:innen entwickelter Podcast, der die vielen Facetten des Lettekiezes, besonders aber die Geschichten der dort lebenden Menschen und ihre unterschiedlichen Sichtweisen auf ihr Wohnumfeld thematisiert. Neue Ideen und innovative Formate können jederzeit in das Projekt eingebracht und weiterentwickelt werden!





Fotos: Antonia Richter; Illustration unten: Mathias Hühn

Das Team des Quartiersmanagements Letteplatz arbeitet seit dem Jahr 2009 im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Reinickendorf.
Gemeinsam mit den hier wohnenden und arbeitenden Menschen sollen die Lebensverhältnisse im Kiez verbessert werden. Dazu stehen Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ zur Verfügung.

Das Quartiersgebiet Letteplatz erstreckt sich von der Mittelbruchzeile bis zum Ritterlandweg und vom Schäfersee bis zur Provinzstraße. Etwa 12.600 Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen sind hier zuhause. Sie alle machen den Lettekiez zu einem lebendigen und vielfältigen Wohnort.

Quartiersarbeit funktioniert…
… zusammen mit Anwohnenden, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Gewerbetreibenden und Initiativen vor Ort. Gemeinsam mit ihnen werden regelmäßig Bedarfe und Potenziale für das Gebiet ermittelt. In Gremien aus Anwohnenden und Vertreter:innen von Institutionen wird über relevante Themen diskutiert und über Projektinhalte entschieden.



UNSERE GREMIEN

Der Quartiersrat…
… besteht aus Anwohnenden und Vertreter:innen der Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Vereinen oder Religionsgemeinschaften. In den Sitzungen des Quartiersrats wird über Bedarfe und Ideen diskutiert und darüber beraten, welche sozialen, kulturellen oder baulichen Projekte im Gebiet umgesetzt werden sollen. So erhalten die Mitglieder die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und Einfluss darauf zu nehmen, was im Lettekiez verändert wird.

Die Aktionsfondsjury…
… ist ein Gremium, das sich aus Anwohnenden zusammensetzt und über Anträge für Aktionen aus der Nachbarschaft entscheidet. Für Ideen aus dem Kiez stehen jeweils bis zu 1.500 Euro für Sachausgaben zur Verfügung, z. B. für Pflanzaktionen oder Nachbarschaftsfeste.

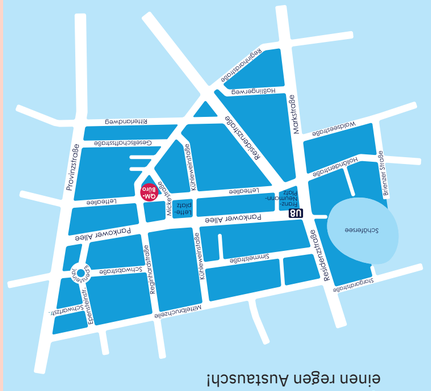
Ende in Sicht:
Das Quartiersverfahren im Gebiet Letteplatz wird zum 31.12.2027 beendet. Bis dahin ist es ein großes Ziel des QM-Teams, aufgebaute Strukturen zu festigen und sicherzustellen, dass eine lebendige Nachbarschaft im Kiez erhalten werden kann. Dazu tragen auch die vielfältigen geförderten Projekte bei.



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Reinickendorf
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

Impressum
Herausgeber: Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Quartiersmanagement Letteplatz
V.i.S.d.P.: Silke Kiessmann, Redaktion: Irena Georgieva, Luz von der Groeben, Jennifer Jahnicke, Alicia Reschke
Layout und Grafiken: Marie Bauer

Quartiersmanagement Letteplatz
Mickestraße 14
13409 Berlin
✆ 030-49 98 70 89-0
✉ team@qm-letteplatz.de
Mo–Do: 10–17 Uhr
Fr: 10–15 Uhr
🌐 www.qm-letteplatz.de
⊙ @qmletteplatz


Mickestraße
Kolkwitzweg
Ritterlandweg
Schäferseestraße
Gesellschaftstraße
Provinzstraße
Letteplatz
Pfarkower Allee
Mittelbruchzeile
Schäfersee
Langestraße
Lettestraße
Swinemünder Straße
Schwedter Straße
Stettiner Straße
Wolgaster Straße
Usedomer Straße
Ueckermünder Straße
Anklamer Straße
Bornholmer Straße
Wiesenstraße
Mühlenstraße
Kühnemannstra

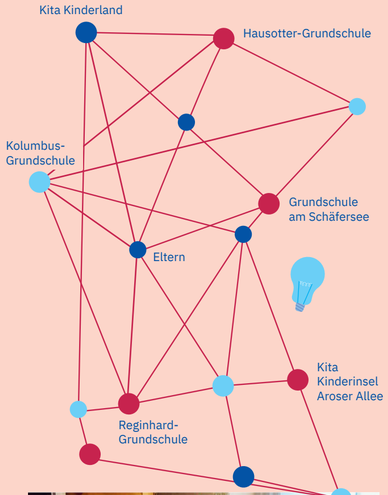
BILDUNGSNETZWERK LETTEKIEZ

Träger: SmArt GbR
Zeitraum: 2023–2026
Fördersumme: 85.000 €
Handlungsfeld: Bildung

Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen in Reinickendorf-Ost und baut ein tragfähiges Netzwerk auf, das einen regelmäßigen und zielgerichteten Austausch ermöglicht. So können Herausforderungen im Bildungsbereich gemeinsam und einrichtungsübergreifend angegangen werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt daneben auch in der Organisation von Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen sowie auf der Einbindung von Eltern, die aktiv in das Netzwerk einbezogen und mittels unterschiedlicher Module zur Teilnahme motiviert werden. Das Bildungsnetzwerk übernimmt dabei koordinierende Aufgaben, bewirbt bestehende Angebote und entwickelt neue, bedarfsgerechte Formate.

An verschiedenen Orten werden Begegnungsanlässe geschaffen, die lokale Akteur:innen, Pädagog:innen und Familien zusammenbringen und zur aktiven Mitgestaltung einladen. Eine Übersichtsbroschüre stellt die Bildungslandschaft in Reinickendorf-Ost übersichtlich dar – für Familien und Einrichtungen ein praktisches Hilfsmittel, um sich besser zu vernetzen und über aktuelle Angebote informiert zu sein.





NACHBARSCHAFTLICHE AKTIONEN

Träger: StadtMuster GbR
Zeitraum: 2025 – 2027
Fördersumme: 38.000 €
Handlungsfeld: Integration und Nachbarschaft



Das Projekt schafft vielfältige Begegnungsanlässe, die unterschiedliche Bewohner:innengruppen zusammenbringen und den Aufbau einer lebendigen Stadtteilkultur fördern. Ziel ist es, den Zusammenhalt im Kiez zu stärken und die Nachbarschaft aktiv in die Gestaltung der Aktivitäten einzubeziehen.

Von der Planung bis zur Durchführung können sich Anwohner:innen aktiv einbringen und so eigene Ideen umsetzen. Das fördert nicht nur das Engagement, sondern motiviert auch dazu, eigene Aktionen in der Nachbarschaft zu organisieren. Im Rahmen des Projektes werden allen Interessierten praktische Hilfsmittel für die erfolgreiche Umsetzung eigener Aktivitäten an die Hand gegeben. Hierbei werden sie durch das Projekt begleitet und unterstützt.

Ein besonderes Highlight ist die Veranstaltungsreihe „Lettekiez liest!“, die mit abwechslungsreichen Programmpunkten an unterschiedlichen Orten zum Mitmachen und gemeinsamen Erleben einlädt.

DER LETTEKIEZ LEUCHTET

Träger: Yves Mikelsons und Susina Lange
Zeitraum: 2024–2026
Fördersumme: 47.000 €
Handlungsfeld: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern

Von November bis Anfang Februar wird der Letteplatz durch eine farbenfrohe Illumination zum zentralen Hingucker im Quartier. In Zusammenarbeit mit der Reginhard-Grundschule und dem OSZ Georg-Schlesinger entstehen in **Gestaltungsworkshops** kreative und thematisch gestaltete Lichtobjekte sowie individuell gefertigte Leuchtmittel, die den Platz zum Strahlen bringen.

Die Eröffnung der Illumination findet im Rahmen eines großen **Lichterfests zum St. Martinstag** statt. Gemeinsam mit lokalen Akteur:innen, Familien und Nachbar:innen wird das Fest organisiert und gefeiert. Ein stimmungsvoller Laternenumzug, ein vielfältiges Bühnenprogramm, kulinarische Köstlichkeiten und Infostände machen das Fest zu einem besonderen Erlebnis für alle.

So stärkt das Projekt die Vernetzung im Kiez, fördert das nachbarschaftliche Miteinander und schafft einen leuchtenden Höhepunkt in der dunklen Jahreszeit.



DIE ENTSCHEIDER:INNEN

Träger: kein Abseits! e. V.
Zeitraum: 2025 – 2027
Fördersumme: 85.000 €
Handlungsfeld: Bildung

Wie funktioniert Demokratie und warum ist sie wichtig?
Das Projekt „Die Entscheider:innen“ soll Kindern und Jugendlichen im Lettekiez die Möglichkeit geben, genau das herauszufinden und ihren Alltag aktiv mitzugestalten. In praxisnahen Workshops sollen die Teilnehmenden selbst Themen und Lernformate auswählen und erleben, wie demokratische Prozesse funktionieren und Mitbestimmung erfolgreich gelingt.

Neben den Workshops ergänzen spannende Freizeitangebote, wie gemeinsame Ausflüge, das Programm. Dabei werden demokratische Werte spielerisch vermittelt und soziale Kompetenzen gestärkt. Ein besonderes Ziel des Projekts ist der Aufbau nachhaltiger Austausch- und Mentoring-Strukturen, die junge Menschen im Alltag unterstützen und bestehende Angebote sinnvoll erweitern.

Mit dem Fokus auf Mitgestaltung, Konfliktlösungsstrategien und sozialer Teilhabe kann das Projekt einen wichtigen Beitrag für ein aktives und demokratisches Miteinander im Lettekiez leisten.



Fotos: Bild links oben: Melanie Sieswe; Mitte unten: Patricia Schicht; alle weiteren: Antonia Richter

AUSBLICK

KUNST UND KULTUR IM LETTEKIEZ

Träger: Trägerwettbewerb im Frühjahr 2025
Zeitraum: 2025–2027
Fördersumme: 51.000 €
Handlungsfeld: Integration und Nachbarschaft

Das Projekt soll Kunst und Kultur in den Lettekiez bringen und das nachbarschaftliche Miteinander stärken. Wesentliche Bestandteile können etablierte Kulturformate wie das Kunst- und Kulturfestival **„Salon K“** und die **„Interkulturellen Salons“** sein.

Die abwechslungsreichen Veranstaltungen wie Themenabende, Workshops oder Konzerte sollen gemeinsam mit einem Team aus Anwohner:innen geplant, organisiert und durchgeführt werden. Gemeinsam gestaltete kulturelle Aktivitäten verbinden Menschen unterschiedlicher Hintergründe, stärken die Identifikation mit dem Kiez und fördern ein lebendiges nachbarschaftliches Zusammenleben.





Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und Akteur:innen sollen bestehende Netzwerke gestärkt werden, die den Kiez noch enger zusammenbringen und nachhaltig bereichern.

EIN KIEZ IM AUFBRUCH

Träger: Trägerwettbewerb im Frühjahr 2025
Zeitraum: 2025–2027
Fördersumme: 65.000 €
Handlungsfeld: Engagement und Beteiligung

Das Quartiersverfahren am Letteplatz endet am 31.12.2027. Damit die aufgebauten Strukturen und Netzwerke langfristig bestehen bleiben, bereitet das Projekt die bestehenden Gremien wie den Quartiersrat, die Aktionsfondsjury und den Nachbarschaftsverein LetteNachbarn e. V. auf eine eigenständige Weiterführung vor.

Ziel ist die Etablierung eines stabilen Netzwerks, das von Ehrenamtlichen und lokalen Einrichtungen getragen wird.
Dazu gehören:

- Die Begleitung und Überführung der Gremien in eine selbstständige Struktur.
- Die Qualifizierung von Ehrenamtlichen durch bedarfsorientierte Schulungen.
- Der Ausbau von Vernetzungen und die Anbindung an bezirkliche Strukturen.

Mit diesen Maßnahmen wird die Netzwerkarbeit im Lettekiez gestärkt und der Übergang in eine eigenständige und vom QM unabhängige Organisationsform gesichert.

